

Datenschutzhinweise für Online-Wohnsitzanmeldungen

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten stets vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Daher möchten wir Sie an dieser Stelle darüber informieren, warum wir bestimmte Daten von Ihnen erheben, nutzen und verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Stadt Allstedt
Forststraße 9
06542 Allstedt
Telefon: 034652-86410
E-Mail: info@allstedt.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Dr. Andreas Melzer
kelobit IT-Experts GmbH
Tel: 0345 132553-80
E-Mail: dsb@kelobit.de

2 Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Online-Wohnsitzanmeldung zur Verfügung stellen. Dazu gehören insbesondere:

- Daten zur Identifizierung Ihrer Person (z.B. Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Ausweisdaten)
- Adressdaten
- Daten zum Familienstand/ Familienangehörigen im Haus

3 Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung des Verwaltungsverfahrens zur Wohnsitzanmeldung. Die Verarbeitung erfolgt innerhalb unserer gesetzlichen Verpflichtung bzw. innerhalb der uns als Behörde obliegenden Aufgaben. Rechtsgrundlage ist folglich Art. 6 Abs. 1 lit. c, e DSGVO i.V.m. § 8 Abs. 1, 4-7 OZG, § 17 BMG, § 18 Abs. 3 PAuswG.

4 Wer bekommt meine Daten?

In der Verwaltung haben grundsätzlich nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diesen für die reibungslose Durchführung des Verwaltungsvorgangs benötigen. Dabei kann es sich auch um mehrere Fachabteilungen in unserem Hause handeln. Weiterhin hat unsere IT-Abteilung zur ausschließlichen technischen Verarbeitung Zugriff auf Ihre Daten.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister, können im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO Empfänger von Daten zu Ihrer Person sein.

Unter Umständen müssen wir im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtungen bestimmte Daten gegenüber den entsprechend berechtigten Stellen offenlegen.

5 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet i.d.R. nicht statt. Dennoch kann eine Datenübermittlung in Drittstaaten in Einzelfällen stattfinden, soweit:

- es gesetzlich vorgeschrieben ist,
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder
- dies durch das berechnigte Interesse datenschutzrechtlich legitimiert ist und keine höheren schutzwürdigen Interessen des Betroffenen dem entgegenstehen.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

Wir nutzen jedoch für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittland ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, dürfen wir bzw. unsere Dienstleister personenbezogene Daten in ein Drittland nur dann übermitteln, wenn geeignete Garantien bestehen (z.B. Standarddatenschutzklauseln, die von der EU-Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

Wir haben mit unseren Dienstleistern entsprechende Verträge geschlossen und zudem vertraglich vereinbart, dass auch mit deren Vertragspartnern immer Garantien zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus bestehen müssen.

6 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden nach den gesetzlichen Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes und des Personalausweisgesetzes gespeichert.

7 Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

8 Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie können aus den Bestimmungen des Meldegesetzes (§ 17 BMG) und des Personalausweisgesetzes verpflichtet sein, Ihre Daten bereitzustellen. Die Bereitstellung muss jedoch nicht über unseren Online-Dienst erfolgen, sondern kann auch vor Ort in unserer Behörde durchgeführt werden.

9 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Wir nutzen keine automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10 Findet ein Profiling statt?

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

11 Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: 30.09.2024